

Miss Mellow - Miss Mellow

(47:36, Vinyl, Digital, Sound-Effect Records, 10.11.2023)

Hier ist der Name Programm. Schon im Frühjahr dieses Jahres veröffentlichten Miss Mellow ihr Debütalbum auf diversen Download- und Streamingkanälen. Was insofern Wellen schlug, als dass das griechische Label Sound-Effect Records auf die Münchner aufmerksam wurde, was zur Folge hatte, dass „Miss Mellow“ nun als Vinyl ein psychisches Release erfährt. Was auch Sinn macht, fährt der bayerische Vierer doch den smoothesten psychedelisch infizierten Sound seit es eben psychedelisch infizierte Sounds gibt.



Dafür bestieg die Miss die Zeitkapsel, um sich 50 bis 55 Jahre zurück zu teleportieren. Um dann wieder im Hier und Jetzt angekommen mit einem Rucksack gebündelter Ideen aufzuwarten. So oder ähnlich muss die Entstehung von „Miss Mellow“ abgelaufen sein, da die Band eben verdammt authentisch nach Vintage klingt. Eben dafür ergeht man sich in ellenlangen Jams, die gar hin und wieder progressive Gestade à la Camel erreichen, derweil auch die Songstrukturen nicht zu kurz kommen. Das Deutsch eingesungene ‚Update‘ kommt als lässiger Crossover aus Krautrock und NDW, in ‚Peace In My Mind‘ wird es anfangs steinig, später heavenly voicig (Gastsängerin *Lisa Weigslberger* überzuckert den Tune dezent lasziv) und zum Ende hin unmissverständlich floydig. Was ist nochmal die Steigerungsform von „mellow“?

Bewertung: 11/15 Punkten ;

Surftipps zu Miss Mellow:

Facebook

YouTube

Instagram

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildungen: Miss Mellow